

Übersicht

über die gefassten Beschlüsse in der 12. Sitzung des Kreisausschusses des Rhein-Sieg-Kreises am 30.05.2022:

TO.- Punkt	Beratungsgegenstand	Beschluss-Nr./ Ergebnis	Abstimm- ungsergeb- nis
	Öffentlicher Teil		
1.	Niederschrift über die 11. Sitzung des Kreis- ausschusses am 28.03.2022	Anerkannt	
2.	Einwohnerfragestunde		
3.	Anregungen und Beschwerden gem. § 21 KrO NRW		
3.1.	Bürgerantrag gem. § 21 KrO - Standfestigkeit von Abraumhalden im Rhein-Sieg-Kreis	163/22 Zustimmung	Einstimmig, Seite 11
4.	Umbesetzungen/Neubesetzungen von Aus- schüssen und Gremien		
4.1.	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 27.04.2022: Nachbesetzung von Ausschüs- sen und Gremien	164/22 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 12
4.2.	Antrag der Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN vom 26.04.2022: Umbesetzungen von Aus- schüssen und Gremien	165/22 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 12
4.3.	Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE vom 09.05.2022: Umbesetzungen Ausschüsse DIE LINKE.KTF	166/22 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 13

4.4.	Nachbesetzung eines Mitglieds in den Beirat des Deutschen Museums Bonn	167/22 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 13
4.5.	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 24.05.2022: Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien	168/22 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 16,17,18
5.	Anträge der Fraktionen		
5.1.	Antrag der AfD-Kreistagsfraktion vom 21.03.2022 "Aufnahme von ukrainischen Flüchtlingen"	Von der TO ab- gesetzt	
5.2.	Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 02.05.2022: Antrag zur Einführung von hybriden Ausschusssitzungen	169/22 vertagt	Einstimmig, Seite 19
5.3.	Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und GRÜNE vom 09.05.2022: Erarbeitung einer erweiterten Schulentwicklungsplanung für die Förderschulen in Trägerschaft des Rhein-Sieg-Kreises	170/22 Zustimmung	Einstimmig, Seite 19,20
6.	Bericht der Stabsstelle 08 - Wiederaufbau		
7.	Kreisweites Starkregen- Risikomanagement, öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit den Kreiskommunen	171/22 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 23
8.	Stellenbesetzung in der Gewässeraufsicht	172/22 Zustimmung	Einstimmig, Seite 23
9.	Aufstellung des Landschaftsplanes Nr. 3 "Alfter", Durchführung der frühzeitigen Träger- und Bürgerbeteiligung	173/22 Empfehlung an KT.	Einstimmig, Seite 24

10.	Medienentwicklungsplan 2024 für die Schulen des Rhein-Sieg-Kreises unter Berücksichtigung des Digitalpakts Schule und der Ausstattungsoffensive NRW - zweites Ausstattungsprogramm	174/22 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 25
11.	Beitritt des Rhein-Sieg-Kreises in die "Regionalgemeinschaft Olympiastützpunkt Rheinland e.V.	175/22 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 26
12.	ÖPNV		
12.1.	JOBWÄRTS einfach.besser.pendeln	176/22 vertagt	Einstimmig, Seite 27
12.2.	Stadtbahn Bonn - Niederkassel - Köln	177/22 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 27, 28
12.3.	19. Änderung der Tarifordnung zur Taxenordnung für den Rhein-Sieg-Kreis - Anpassung der Beförderungsentgelte -	178/22 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 28
12.4.	Zweigleisiger Ausbau der Stadtbahnlinie 18	179/22 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 28,29
12.5.	5-Jahres-Strategie ÖPNV - Fahrplanwechsel 2022	180/22 Empfehlung an KT	Einstimmig, Seite 29
13.	Kenntnisnahme von Niederschriften		
13.1.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Rettungswesen und Katastrophenschutz am 09.02.2022	Kenntnisnahme	

13.2.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungskoordination am 01.02.2022	Kenntnisnahme	
13.3.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Finanzausschusses am 23.03.2022	Kenntnisnahme	
13.4.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Planung und Verkehr am 17.03.2022	Kenntnisnahme	
13.5.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Soziales und Integration am 16.03.2022	Kenntnisnahme	
13.6.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 10.03.2022	Kenntnisnahme	
13.7.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft am 22.03.2022	Kenntnisnahme	
13.8.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Inklusion und Gesundheit am 21.03.2022	Kenntnisnahme	
14.	Mitteilungen und Anfragen		
14.1.	Erklärung des Landrates zu den im Jahre 2021 erzielten Einkünften aus Nebentätigkeiten und aus Gremientätigkeiten, die dem Hauptamt zuzurechnen sind, gem. § 17 Abs. 2 Korruptionsbekämpfungsgesetz	Kenntnisnahme	

Nichtöffentlicher Teil			
15.	Beförderung	181/22 Zustimmung	Einstimmig, Enth. LINKE, Seite 32
16.	Beförderung	182/22 Zustimmung	Einstimmig, Seite 32
17.	Bestellung zum Leiter des Sozialamtes	183/22 Zustimmung	MB./ SPD, Seite 34
18.	Bestellung zum Leiter des Amtes für Finanzwesen	184/22 Zustimmung	Einstimmig, Seite 35
18.1.	Bestellung zum Leiter Dezernat 4	185/22 Zustimmung	Einstimmig, Seite 37
18.2.	Bestellung zur Leiterin des Versorgungsamtes	186/22 Zustimmung	Einstimmig, Seite 38
19.	Kenntnisnahme von Niederschriften		
19.1.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Rettungswesen und Katastrophenschutz am 09.02.2022	Kenntnisnahme	
19.2.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Finanzausschusses am 23.03.2022	Kenntnisnahme	
20.	Mitteilungen und Anfragen		

N i e d e r s c h r i f t

über die gefassten Beschlüsse in der 12. Sitzung des Kreisausschusses des Rhein-Sieg-Kreises am 30.05.2022:

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 17:15 Uhr
Ort der Sitzung: Raum Sieg/Agger
Datum der Einladung: 18.05.2022
Einladungsnachtrag vom: 25.05.2022

Anwesende Mitglieder:

Landrat (Vorsitzender)
Herr Sebastian Schuster

Kreistagsfraktion CDU
Herr Jürgen Becker
Herr Dr. Torsten Bieber
Herr Björn Franken
Frau Notburga Kunert
Herr Michael Söllheim
Herr Andreas Sonntag

Kreistagsfraktion GRÜNE
Frau Michaela Balansky
Frau Nina Droppelmann
Herr Christian Gunkel i.V.f. KTM H. Becker
Herr Ingo Steiner

Kreistagsfraktion SPD
Frau Katja Ruiters i.V.f. KTM A. Peters
Herr Dietmar Tendler
Herr Denis Waldästl

Kreistagsfraktion FDP
Herr Christian Koch

12. Sitzung des Kreisausschusses am 30.05.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Kreistagsfraktion AfD

Herr Heinz Gernot Schäfer

Kreistagsfraktion DIE LINKE

Herr Frank Kemper

Schriftführer

Herr Dirk Kassel

Entschuldigt fehlten:

Kreistagsfraktion GRÜNE

Herr Horst Becker

Kreistagsfraktion SPD

Herr Anna Peters

Vertreter/innen der Verwaltung:

Frau Udelhoven

Herr Grünhage

Herr Dr. Rudersdorf

Frau Thiel

Herr Wagner

Frau Böker

Herr Hahlen

Frau Küpper

Frau Riesenbeck

Herr Dahm (Kreistagsbüro)

Frau Ortsiefer (Kreistagsbüro)

Vertreter der Presse

12. Sitzung des Kreisausschusses am 30.05.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Öffentlicher Teil

Allgemeine und Geschäftsordnungsangelegenheiten

Der Landrat eröffnete die 12. Sitzung des Kreisausschusses und begrüßte die Anwesenden.

Er verwies auf die Einladung vom 18.05.2022, auf den Einladungsnachtrag vom 25.05.2022 und die Tischvorlage 1 vom 30.05.2022. Er stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt sei.

Zu Tagesordnung schlug der Landrat vor, die Tagesordnung um Tagesordnungspunkt 4.5 „Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 24.05.2022: Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien“ zu erweitern und ließ hierüber abstimmen.

B.-Nr. **Der Kreisausschuss stimmt der Aufnahme des Tagesordnungspunktes 4.5 auf die Tagesordnung zu.**
161/22

Abst.-
Erg.: **Einstimmig.**

Weiter schlug er vor, den Tagesordnungspunkt 5.1 von der Tagesordnung abzusetzen und verwies auf die Vorlage der Verwaltung wonach konkrete Vorgaben zu ausländerrechtlichen Behandlung von Flüchtlingen und zur Durchführung von Abschiebungen einer Beschlussfassung durch den Kreistag entzogen seien, da es sich um eine Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung durch staatliche Organe handele. Ein entsprechender Beschluss des Kreistages sei daher durch den Landrat zu beanstanden.

Aus diesem Grund schlage er vor, den Tagesordnungspunkt abzusetzen.

KTM Schäfer sagte, der Landrat habe die Möglichkeit auf Abschiebungen hinzuwirken. In Anbetracht dessen, das wirklich hilfsbedürftige Menschen aus der Ukraine jetzt Anträge stellen, um als Flüchtlinge versorgt zu werden, sollte es geboten sein darauf hinzuwirken, dass diejenigen Personen, die jetzt hier auch gerichtlich festgelegt kein Aufnahmerecht mehr besitzen in ihre Heimatländer abgeschoben werden.

12. Sitzung des Kreisausschusses am 30.05.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Der Landrat wies darauf hin, dass er einen Eid drauf abgelegt habe, nach Recht und Gesetz zu handeln. Darüber hinaus werde er weiterhin dafür Sorge tragen, dass die Verwaltung nach Recht und Gesetz arbeite. Aus diesen Gründen könne er in diesem Fall keine politische Beschlussfassung zulassen.

Dann ließ der Landrat über die Absetzung des Antrags von der Tagesordnung abstimmen.

B.-Nr. 162/22 **Der Kreisausschuss setzt den Tagesordnungspunkt 5.1 von der Tagesordnung ab.**

Abst.-
Erg.: MB./ . AfD.

Weitere Wünsche zur Tagesordnung lagen nicht vor.

Der Landrat stellte fest, dass Einvernehmen über die geänderte Tagesordnung bestand.

12. Sitzung des Kreisausschusses am 30.05.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

1	Niederschrift über die 11. Sitzung des Kreisausschusses am 28.03.2022	
---	---	--

Der Landrat teilte mit, dass Einwendungen nicht erhoben worden seien. Die Niederschrift gelte somit als anerkannt.

2	Einwohnerfragestunde	
---	----------------------	--

Der Landrat informierte über die Anfrage von Herrn Harald Stadler zum Thema „Stand der Überprüfung einer „illegalen“ baulichen Anlage – Einfriedung des Grundstücks des ehemaligen „Heimatblick“ in Alfter und verlas folgende Antwort:

„In o.g. Angelegenheit fanden bereits einige Ortsbesichtigungen statt. Die Einfriedungen des Grundstücks befinden sich teilweise auf dem Gebiet der Gemeinde Alfter und der Stadt Bornheim.

Für die in meiner Zuständigkeit liegenden Einfriedungen wurde ein ordnungsbehördliches Verfahren eingeleitet. Die Grundstückseigentümerin hat im Rahmen des Anhörungsverfahrens die Gelegenheit erhalten, sich zu den für die Entscheidung erheblichen Tatsachen zu äußern.

Teilweise sind Rückbaumaßnahmen bereits erfolgt. Das Verwaltungsverfahren ist noch nicht abgeschlossen. Aus Gründen des Datenschutzes können keine Einzelheiten mitgeteilt werden.“

Er informierte Herrn Stadler, dass er hierzu zwei Zusatzfragen stellen könne.

Auf Nachfrage von Herrn Stadler, wann mit einem Abschluss des Verfahrens gerechnet werden könne, antwortete Frau Riesenbeck, dass das Bauamt derzeit in Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde sei. Ein genauer Zeitpunkt könne nicht genannt werden aber man gehe von einem Abschluss in diesem Jahr aus.

Weiter sagte Herr Stadler, dass die Bornheimer Bauaufsichtsbehörde seit zwei Jahren trotz schriftlicher und mündliche Hinweise in einem ähnlich gelagerten Fall nicht tätig werden würde und fragte ob dieses ein Fall für eine Dienstaufsichts- oder Fachaufsichtsbeschwerde sei.

12. Sitzung des Kreisausschusses am 30.05.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Frau Riesenbeck sagte, die Bornheimer Stadtverwaltung habe ein ordnungsbehördliches Verfahren für ihren Zuständigkeitsbereich eingeleitet. Man sei mit der Kommune in enger Abstimmung und beobachte diesen Vorgang als Bauaufsicht. Außerdem habe sich zwischenzeitlich neuer Sachstand ergeben, so dass eine Lösung hierfür herbeigeführt werden müsse.

3	Anregungen und Beschwerden gem. § 21 KrO NRW	
---	--	--

3.1	Bürgerantrag gem. § 21 KrO - Standfestigkeit von Abraumhalden im Rhein-Sieg-Kreis	
-----	---	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft. Der Ausschuss halte die eingeholte Fachexpertise der Landesbehörden für nachvollziehbar, so dass er den Bürgerantrag für erledigt erklärt habe.

Er stellt fest, dass der Petent Herr Dr. Franz Josef Feldmann nicht anwesend sei.

Dann ließ er über den Beschlussvorschlag abstimmen.

B.-Nr. **Der Kreisausschuss betrachtet den Bürgerantrag als erledigt.**
163/22

Abst.-
Erg.: **Einstimmig.**

12. Sitzung des Kreisausschusses am 30.05.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
4	Umbesetzungen/Neubesetzungen von Ausschüssen und Gremien	
4.1	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 27.04.2022: Nachbesetzung von Ausschüssen und Gremien	

Der Landrat verwies auf den Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 27.04.2022.

B.-Nr. **Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, nachfolgende Umbesetzung zu beschließen:**
164/22

Ausschuss für Schule und Bildungskordinierung
Johanna Sieling wird stellvertretende Sachkundige Bürgerin im Ausschuss für Schule und Bildungskordinierung.

Abst.-
Erg.: **Einstimmig.**

4.2	Antrag der Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN vom 26.04.2022: Umbesetzungen von Ausschüssen und Gremien	
-----	---	--

Der Landrat verwies auf den Antrag der Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN vom 26.04.2022.

B.-Nr. **Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:**
165/22

In den Arbeitskreis Europa wird als Stellvertreterin von Michaela Balansky Lisa Anschütz gewählt.

In den Arbeitskreis Europa wird als Stellvertreterin von Jasmin Sowa-Holderbaum Pauline Gödecke gewählt.

Abst.-
Erg.: **Einstimmig.**

12. Sitzung des Kreisausschusses am 30.05.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

4.3	Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE vom 09.05.2022: Umbesetzungen Ausschüsse DIE LINKE.KTF	
-----	--	--

Der Landrat verwies auf den Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE vom 09.05.2022.

B.-Nr. **Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, nachfolgende Umbesetzung zu beschließen:**
166/22

Frau Sofie Stenzhorn scheidet als sachkundige Bürgerin aus folgenden Ausschüssen aus:
Ausschuss für Kultur und Sport,
Ausschuss für Inklusion und Gesundheit und
Ausschuss für Soziales.

Abst.-

Erg.: **Einstimmig.**

4.4	Nachbesetzung eines Mitglieds in den Beirat des Deutschen Museums Bonn	
-----	--	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Schule und Bildungskordinierung.

B.-Nr. **Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:**
167/22

Der Kreistag bestellt anstelle von Dr. Hermann Tengler Frau Regina Rosenstock, Leiterin des Referats Wirtschaftsförderung und strategische Kreisentwicklung, als Vertreterin des Rhein-Sieg-Kreises in der Funktion des stellvertretenden Mitglieds in den „Beirat Deutsches Museum Bonn“.

Abst.-

Erg.: **Einstimmig.**

12. Sitzung des Kreisausschusses am 30.05.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
4.5	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 24.05.2022: Um-, besetzung von Ausschüssen und Gremien	

Der Landrat verwies auf die nachgereichte Tischvorlage 1 zum Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 24.05.2022.

Hierzu erläuterte der Landrat, dass die Umbesetzungen erforderlich seien, da Herr Leuning aus dem Kreistag ausgeschieden sei. Herr Leuning sei nunmehr bei einer kreisangehörigen Stadt angestellt und im Hinblick auf § 13 Kommunalwahlgesetz (KWahlG) bestünden erhebliche Bedenken, ob Hr. Leuning als sachkundiger Bürger in den Fachausschüssen und Gremien eingesetzt werden könne.

Herr Grünhage führte aus, dass Herr Leuning durch die Mandatsniederlegung im Kreistag automatisch aus allen Gremien ausgeschieden sei, so dass die Tischvorlage in den beiden Details nicht zutreffe.

Zur Frage der Vereinbarkeit nach § 13 Abs. 1e) KWahlG teilte Herr Grünhage mit, dass Beamte und Arbeitnehmer die im Dienst einer Gemeinde stehen nicht Mitglied der Vertretung des Kreises sein können, dem die Gemeinde angehört.

Da Herr Leuning nunmehr Beschäftigter einer kreisangehörigen Gemeinde sei, bestehe hier eine Inkompabilität mit § 13 KWahlG.

Herr Leuning könne somit nicht als sachkundiger Bürger in den Jugendhilfeausschuss und in das Kuratorium der Stiftung der Kreissparkasse Köln „Für uns Pänz“ gewählt werden.

Der Landrat wies darauf hin, sofern dies heute im Kreisausschuss dennoch beschlossen werde, müsse er den Beschluss beanstanden.

KTM Waldästl teilte mit, dass die SPD-Kreistagsfraktion die rechtliche Auffassung der Kreisverwaltung, was alle anderen Umbesetzungen angehe, teile.

Deshalb habe man Herrn Leuning auch nicht vorgeschlagen.

In Bezug auf den Jugendhilfeausschuss teile man diese Rechtsauffassung jedoch nicht.

Der Jugendhilfeausschuss sei ein sondergesetzlicher Ausschuss der seine Zuständigkeit auf das Kreisjugendamt beziehe.

Herr Leuning sei aber in einer Kommune tätig die ein eigenes Jugendamt betreibe und somit nicht dem Kreisjugendamt angehöre.

12. Sitzung des Kreisausschusses am 30.05.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Daher würden die Interessenskonflikte aus dem § 13 KWahlG in diesem Fall nicht zutreffen.

Weiter führte KTM Waldästl aus, dass auch fachkundige Bürger in den Jugendhilfeausschuss gesandt werden können.

Somit dürfte Herr Leuning auch von einem freien Träger oder Sozialverband in den Jugendhilfeausschuss als stimmberechtigtes Mitglied entsendet werden, da in diesen Fällen die berufliche Verwendung keine Rolle spiele.

KTM Waldästl teilte mit, dass es dann auch für sachkundige Bürger gelten würde, da Herr Leuning im Jugendhilfeausschuss keine Entscheidung treffen könne, die den Wirkungskreis als Kommunalbeschäftigter berühre. Zudem würden alle Entscheidungen die der Jugendhilfeausschuss vorbereite, die den Gesamtkreishaushalt betreffen abschließend noch im Kreisausschuss und Kreistag beraten. Insoweit gäbe es keine Interessenskonflikte.

Die SPD-Kreistagsfraktion habe diese Thematik auch durch Verwaltungsjuristen klären lassen. Diese hätten die Rechtsauffassung der SPD-Kreistagsfraktion bestätigt.

Herr Waldästl teilte mit, dass die SPD-Kreistagsfraktion ihren Antrag daher aufrechterhalten werde.

Herr Grünhage verwies auf § 4 des Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (AG-KJHG).

In § 4 Absatz 2 Satz 4 sei geregelt, dass zum stimmberechtigten Mitglied des Jugendhilfeausschusses nur gewählt werden kann, wer der Vertretungskörperschaft angehören könne.

Da Herr Leuning nicht mehr der Vertretungskörperschaft angehören könne, wäre auch die Entsendung in den Jugendhilfeausschuss als sachkundiger Bürger nicht möglich.

KTM Koch erkundigte sich ob es richtig sei, dass es bei der Fragestellung sowohl auf die Wählbarkeit wie z.B. deutsche Staatsbürgerschaft oder Alter, als auch auf die Frage des Arbeitgebers und seiner Verpflichtung gegenüber dem Dienstherrn ankomme.

Herr Grünhage bestätigte, dass es auf beide Merkmale ankomme.

12. Sitzung des Kreisausschusses am 30.05.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

KTM Koch fragte nach, ob bei dem aktuellen Vorgang schon die Kommunalaufsicht bei der Bezirksregierung Köln eingeschaltet bzw. ob hierfür schon eine Stellungnahme eingeholt worden sei.

Der Landrat verwies nochmal auf die genannten Vorschriften und schlug vor, über die unstreitigen Umbesetzungen abzustimmen und die beiden streitigen Umbesetzungen in den Kreistag zu vertagen.

KTM Waldästl stimmte dem Vorschlag zu und teilte mit, dass dann sowohl die SPD-Kreistagsfraktion als auch die Kreisverwaltung noch Zeit habe die Fragestellung zu klären.

KTM Waldästl kündigte an, sofern keine Klärung bis zum Kreistag herbeigeführt werden könne, die Fraktion mit einer Tischvorlage eine andere Person vorschlagen würde damit der Platz im Jugendhilfeausschuss nicht unbesetzt bliebe.

Der Landrat gab an, dass die Verwaltung versuche die rechtliche Klärung über den Landkreistag NRW herbeizuführen.

Nunmehr teilte der Landrat mit, dass die Umbesetzungen für den Jugendhilfeausschuss und im Kuratorium der Stiftung Kreissparkasse für uns Pänz in den Kreistag vertagt werde.

Die übrigen Umbesetzungen stellte der Landrat zur Abstimmung.

B.-Nr. **Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgende Umbesetzungen zu beschließen:**
168/22

Ausschuss für Planung und Verkehr

Das Kreistagsmitglied Ute Krupp wird anstelle des ehemaligen Kreistagsmitgliedes Tobias Leuning ordentliches Mitglied im Ausschuss.

Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft

Das Kreistagsmitglied Michael Richter wird anstelle des ehemaligen Kreistagsmitgliedes Tobias Leuning ordentliches Mitglied im Ausschuss.

12. Sitzung des Kreisausschusses am 30.05.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Kreisausschuss

Das Kreistagsmitglied Ömer Kirli wird neuer persönlicher Vertreter von Herrn Denis Waldärtl im Kreisausschuss.

Finanzausschuss

Herr Michael Richter wird zukünftig als Kreistagsmitglied und nicht mehr als sachkundiger Bürger ordentliches Mitglied im Ausschuss sein.

Ausschuss für Rettungswesen und Katastrophenschutz

Das Kreistagsmitglied Michael Richter wird anstelle von Paul Lägel ordentliches Mitglied im Ausschuss.

Verbandsversammlung des Zweckverbandes des Kreissparkasse Köln

Frau Gisela Becker wird neues Mitglied anstelle von Herrn Tobias Leuning. Frau Anna Peters wird neue Stellvertreterin von Frau Nicole Männing-Güney.

Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)

Das Kreistagsmitglied Frau Ute Krupp wird neue Stellvertreterin des Kreistagsmitgliedes Herrn Dietmar Tandler in der Verbandsversammlung.

Verwaltungsrat der RSAG AöR

Das Kreistagsmitglied Herr Paul Lägel wird neues Mitglied in der AöR anstelle von Herrn Tobias Leuning. Herr Michael Richter wird neuer persönlicher Stellvertreter von Herrn Paul Lägel.

Aufsichtsrat der Rhein-Sieg-Abfallgesellschaft mbH (RSAG)

Das Kreistagsmitglied Paul Lägel wird neues Mitglied im Aufsichtsrat anstelle von Herrn Tobias Leuning. Herr Michael Richter wird neuer persönlicher Stellvertreter von Herrn Paul Lägel.

12. Sitzung des Kreisausschusses am 30.05.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Gesellschaftsversammlung der Rhein-Sieg-Abfallgesellschaft mbH (RSAG)

Das Kreistagsmitglied Paul Läger wird neues Mitglied in der Gesellschaftsversammlung anstelle von Herrn Tobias Leuning. Herr Michael Richter wird neuer persönlicher Stellvertreter von Herrn Paul Läger.

Zweckverband REK

Das Kreistagsmitglied Paul Läger wird neues Mitglied im Zweckverband anstelle von Herrn Denis Waldästl. Herr Denis Waldästl wird neuer persönlicher Stellvertreter von Herrn Paul Läger.

Abst.-

Erg.: **Einstimmig.**

5	Anträge der Fraktionen	
---	------------------------	--

5.1	Antrag der AfD-Kreistagsfraktion vom 21.03.2022 "Aufnahme von ukrainischen Flüchtlingen"	
-----	--	--

Von der TO abgesetzt!

5.2	Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 02.05.2022: Antrag zur Einführung von hybriden Ausschusssitzungen	
-----	--	--

Der Landrat verwies auf die Vorlage der Verwaltung und schlug vor, den Antrag in die kommenden Haushaltsberatungen zu vertagen.

KTM Koch sagte, aufgrund der Kostenschätzung mache es Sinn, diese Thematik in den Haushaltsberatungen zu erörtern. Zudem erscheine es sinnvoll abzuwarten, bis vom Landkreistag NRW eine entsprechende Mustervorlage für die Umsetzung vorliege. Er stimmte einer Vertagung in die Haushaltsberatungen zu.

Er gab hinsichtlich der Kosten auch zu bedenken, dass es unterschiedliche qualitative Stufen der Umsetzung gebe und es der FDP-Fraktion zunächst um einen Einstieg gehe und nicht um die höchstmögliche Qualität.

12. Sitzung des Kreisausschusses am 30.05.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

KTM Waldästl sagte, seine Fraktion finde den Vorschlag der FDP-Kreistagsfraktion grundsätzlich gut. Zudem rege er an, die Erfahrungen der Bundesstadt Bonn und des Landschaftsverbands Rheinland zum Thema hybride Sitzungen in die Haushaltsberatungen mit einfließen zu lassen.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

B.-Nr. **Der Kreisausschuss vertagt den Antrag in die Haushaltsberatung zum**
169/22 **Haushalt 2023/2024.**

Abst.-
Erg.: **Einstimmig.**

5.3	Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und GRÜNE vom 09.05.2022: Erarbeitung einer erweiterten Schulentwicklungsplanung für die Förderschulen in Trägerschaft des Rhein-Sieg-Kreises	
-----	--	--

Der Landrat verwies auf die Vorlage der Verwaltung und teilte mit, dass der Ausschuss für Schule und Bildungskordinierung in seiner Sitzung einstimmig beschlossen habe, den Antrag ergänzt um Ziffer 7 des Beschlussvorschlages dem Kreisausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen.

B.-Nr. **Der Kreisausschuss beschließt, auf Beschlussempfehlung des Ausschusses**
170/22 **für Schule und Bildungskordinierung vom 09.05.2022, folgenden Beschluss zu fassen:**

1. Die Kreisverwaltung wird beauftragt, gegenüber dem bisherigen Verfahren eine erweiterte Schulentwicklungsplanung für die Förderschulen in Trägerschaft des Rhein-Sieg-Kreises zu erarbeiten und diese dem Ausschuss für Schule und Bildungskordinierung zur Beratung vorzulegen. Dabei ist auch die Beauftragung eines externen Dienstleisters in Betracht zu ziehen.

2. Dabei ist eine gründliche Analyse der Gründe für den starken Anstieg der Schülerzahlen in mittlerweile allen Förderschwerpunkten ebenso erforderlich wie die perspektivisch weitere Entwicklung und die hieraus abzuleitenden Handlungsmaßnahmen.

12. Sitzung des Kreisausschusses am 30.05.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

3. Die Weiterentwicklung der Förderschullandschaft des Kreises wird es erforderlich machen, dem daraus resultierenden zusätzlichen Raum- und Ressourcenbedarf der Förderschulen Rechnung zu tragen. Die Umsetzung soll in enger Abstimmung zwischen der Kreispolitik, dem Schulamt des Kreises und der Gebäudewirtschaft des Kreises erfolgen.

4. Die bereits im Ausschuss für Schule und Bildungskordinierung im August 2020 beschlossene, aber noch nicht umgesetzte, Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahme der Förderschule Waldschule Alfter ist in diese Entwicklungsplanung miteinzubeziehen.

5. Bei der Raum- und Ressourcenplanung in den Förderschulen ist auch der ab dem Schuljahr 2026/27 greifende Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung im Primarbereich und die Digitalisierung (Schul-IT) der Förderschulen zu berücksichtigen.

6. Die für eine erweiterte Schulentwicklungsplanung erforderlichen Haushaltsmittel sind einzuplanen.

7. Im Verfahren der erweiterten Schulentwicklungsplanung sollen Beteiligungsformate angeboten werden, bei denen verschiedene Akteure berücksichtigt werden, wie etwa die Mitwirkungs-gremien der Schulen, die Kommunen und die Kreistagsfraktionen.

Abst.-

Erg.:

Einstimmig.

6	Bericht der Stabsstelle 08 - Wiederaufbau	
---	---	--

Der Landrat verwies auf die Vorlage der Verwaltung.

KTM Dr. Bieber bedankte sich für die sehr aktuelle und gute Übersicht zum Thema Wiederaufbau. Er stellte folgende Fragen zur vorgelegten Vorlage der Verwaltung:

1. Ist inzwischen absehbar, ob eine Verlängerung hinsichtlich des eingesetzten Personals (Seite 2 der Vorlage) ausgesprochen werden kann bzw. die Abordnungen verlängert werden?

12. Sitzung des Kreisausschusses am 30.05.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

2. Woran das liegt es, dass in so geringen Ausmaß bislang von den Möglichkeiten der Aufbauhilfe Unternehmen Gebrauch gemacht wurde und was bewegt die Handwerkskammer Köln nach fast einem Jahr eine Stelle für einen Flutbeauftragten zu schaffen und zu besetzen?
3. Für den Rhein-Sieg-Kreis werden zwei zusätzliche Kassensitze für Psychotherapeuten befristet für zwei Jahre installiert. Macht eine zweijährige Befristung Sinn, um Leute akquirieren zu können?

Zu den aufgeführten Fragen antwortete Frau Thiel:

1. Bezüglich der Abordnungen des Bundes habe man bei einer Person eine Verlängerung erwirken können. Bei der zweiten Person zeichne es sich ein positiver Trend ab.
2. Es sei kein Phänomen, welches sich auf den Rhein-Sieg-Kreis beziehe, sondern es zeichne sich für ganz NRW so ab. Gründe dafür habe man mit der Handwerkskammer versucht zu eruieren. Es könne daran liegen, dass die Unternehmen umfänglicher versichert waren, als bisher angenommen wurde. Zudem könne es darin liegen, dass die Unternehmen Anträge bzw. zur Antragsstellung ein Gutachten beilegen müssen. In vielen Fällen könne dieses Gutachten noch nicht vorliegen.

Da das regionale Handwerk nicht mehr mit der Auftragsabarbeitung hinterherkommen, habe die Handwerkskammer entschieden, eine Stelle einzurichten, um zu unterstützen und nochmal im überregionalen Handwerk Betriebe in die Region zu holen, damit die Abläufe beschleunigt werden können.

3. In wie fern Verlängerungen der befristeten Stellen möglich seien, müsse man sehen. Sie sei der Ansicht, dass das MAGS NRW diese Stellen zusätzlich „on TOP“ zu den Hilfsangeboten einrichte.

12. Sitzung des Kreisausschusses am 30.05.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

7	Kreisweites Starkregen- Risikomanagement, öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit den Kreiskommunen	
---	--	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft. Weiter teilte er mit, dass die Vereinbarung mit allen kreisangehörigen Kommunen abgestimmt worden sei und nunmehr den Räten der Städte und Gemeinden zur Beschlussfassung vorgelegt werden könne.

KTM Kemper verweise auf die §§ 5 und 6 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung in denen die Aufgaben der Kommunen aufgeführt worden seien. Zudem gebe es eine Öffnungsklausel, wonach weitere Aufgaben zwischen Stadt, Gemeinde und Kreis festgelegt werden können.

Seine Fraktion finde es grundsätzlich positiv, dass so etwas auf den Weg gebracht werde und werde dem auch zustimmen. Jedoch schlage man eine Eingrenzung mittels Verwaltungsvereinbarung vor, die durch die Räte und den Kreistag bestätigt wird.

Das sei als ein Änderungsantrag seiner Fraktion zu verstehen.

Der Landrat sagte, die öffentlich-rechtliche Vereinbarung sei mit allen 19 Hauptverwaltungsbeamten abgestimmt und mitgetragen worden. Sollte der Kreisausschuss und der Kreistag in dieser Sache Änderungen einbringen, müsse die Vereinbarung aus den Städten und Gemeinden zurückgeholt werden.

Den angesprochenen Änderungsvorschlag werde man im Hinterkopf behalten. Bezüglich der genannten Öffnungsklausel könne man nicht wissen, was bei der Erstellung der kreisweiten Starkregenkarte auf einen zukomme. Man hoffe, dadurch flexibel reagieren zu können. Er würde wegen des weiteren zusätzlichen Abstimmungsbedarfes ungerne den Beschlussvorschlag ändern.

12. Sitzung des Kreisausschusses am 30.05.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

KTM Kemper erwiderte, er könne die Argumentation des Landrates nachvollziehen und bat alternativ darum, dass bei möglichen Änderungen die Fraktionsvorsitzenden zeitnah informiert werden, um zu erörtern, ob ggf. ein Antrag für eine Richtungsbestimmung sinnvoll sei.

Der Landrat stimmte der Bitte zu.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

**B.-Nr.
171/22** Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag die Zustimmung zum Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zum Starkregen-Risikomanagement zu empfehlen. Änderungen, die sich aus der noch laufenden Abstimmung mit den Kommunen ergeben, sollen ggf. noch eingearbeitet werden.

**Abst.-
Erg.:** Einstimmig.

8	Stellenbesetzung in der Gewässeraufsicht	
---	--	--

Der Landrat verwies auf die Vorlage der Verwaltung.

KTM Waldästl sagte, seine Fraktion werde dem Beschlussvorschlag zustimmen. Jedoch möchte seine Fraktion im Hinblick auf die Personalentscheidung im nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung anmerken, dass die Sitzung des Personalausschusses wieder ausgefallen sei. Darüber hinaus würde man sich wünschen, dass künftig der Personalausschuss vor der Sitzung des Kreisausschusses tage.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

**B.-Nr.
172/22** Der Kreisausschuss stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zur Stellenbesetzung in der Gewässeraufsicht zu und gibt die Stelle zur Besetzung frei.

**Abst.-
Erg.:** Einstimmig.

12. Sitzung des Kreisausschusses am 30.05.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

9	Aufstellung des Landschaftsplanes Nr. 3 "Alfter", Durchführung der frühzeitigen Träger- und Bürgerbeteiligung	
---	---	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft.

B.-Nr. **Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und die frühzeitige Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger zur Aufstellung des Landschaftsplanes Nr. 3 „Alfter“ auf Grundlage des Vorentwurfes (Stand 07.04.2022) zu beschließen.**

Abst.-
Erg.: **Einstimmig.**

10	Medienentwicklungsplan 2024 für die Schulen des Rhein-Sieg-Kreises unter Berücksichtigung des Digitalpakts Schule und der Ausstattungsoffensive NRW - zweites Ausstattungsprogramm	
----	--	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Schule und Bildungs koordinierung.

KTM Dr. Bieber sagte, er habe eine Verständnisfrage hinsichtlich des im Beschlussvorschlag der Verwaltung aufgeführten Betrages in Höhe von 340.000 Euro im Finanzplan des Jahres 2022. Diese Summe sei in der Übersicht der haushalterischen Auswirkungen in der Beschlussvorlage wiederzufinden. Laut Vorlage würden die Kosten aufgrund der Konzentration auf die Förderung der reinen Hardware nicht vom Förderrahmen abgedeckt. Für den auf 2022 entfallenden Anteil stünden im Ergebnisplan auf Grund ausgebliebener Wartungsarbeiten sowie eines erheblich gesunkenen Dienstleistungsbedarfes im Support während der Coronapandemie ausreichende Restmittel zur Verfügung.

Es stelle sich die Frage, weshalb jetzt noch 340.000 Euro überplanmäßig bereitgestellt werden müssen, wenn ausreichend Restmittel vorhanden seien.

12. Sitzung des Kreisausschusses am 30.05.2022

TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
-----	---------------------	-----------------------

Frau Böker antwortete, man habe diese Thematik „Aufteilung konsumtive / investive Mittel“ im Rahmen der Arbeiten am Medienentwicklungsplan 2024 mit der Kämmerei besprochen. Grundsätzlich ginge man davon aus, dass die Leistungen zur Herstellung der Betriebsbereitschaft von geförderten Komponenten konsumtiv zu finanzieren wäre. Möglicherweise zeigt sich bei der Umsetzung aber, dass Teile doch als Investitionsmittel zum Anlagevermögen zu bewerten seien. Daher könne zum jetzigen Zeitpunkt nicht abschließend beurteilt werden, ob diese Restmittel tatsächlich konsumtiv oder investiv verwendet werden. Daraus folge notfalls eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 340.000 Euro im Finanzplan 2022.

Auf die weitere Frage des KTM Dr. Bieber, ob die Mittel für den Fall neu veranschlagt werden, je nachdem wo die haushalterische Belastung deutlich höher sei, antwortete Frau Böker, dass man in 2022 bei höheren Ausgaben im Finanzplan im Gegenzug eine Deckung im konsumtiven Bereich hätte und „umschichten“ würde. Für 2023 und 2024 würde man über die Investitionsplanung in Absprache mit der Kämmerei Mittel entsprechend einplanen.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

B.-Nr.
174/22

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

Der als Anhang beigefügte Medienentwicklungsplan 2024 (MEP2024) für die Schulen in Trägerschaft des Rhein-Sieg-Kreises wird unter Inanspruchnahme der Fördermittel des DigitalPakts Schule und in Teilen der Ausstattungsoffensive NRW – zweites Ausstattungsprogramm – beschlossen.

Die Kreiskämmerin wird gebeten, im Falle des Erfordernisses überplanmäßige Mittel im Finanzplan 2022 bis zu einem Betrag von bis zu 340.000 € zur Verfügung zu stellen.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

12. Sitzung des Kreisausschusses am 30.05.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

11	Beitritt des Rhein-Sieg-Kreises in die "Regionalgemeinschaft Olympiastützpunkt Rheinland e.V.	
----	---	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Kultur und Sport.

B.-Nr. **Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, der „Regionalgemeinschaft Olympiastützpunkt Rheinland e.V.“ als Mitglied beizutreten und die Vertretung des Rhein-Sieg-Kreises in der Mitgliederversammlung durch den Fachbereich über die Dezernats- bzw. Amtsleitung sicherzustellen.**
175/22

Abst.-
Erg.: **Einstimmig.**

12	ÖPNV	
----	------	--

12.1	JOBWÄRTS einfach.besser.pendeln	
------	---------------------------------	--

Der Landrat teilte mit, dass der Ausschuss für Planung und Verkehr eine Beschlussfassung in die heutige Sitzung vertagt habe.

KTM Dr. Bieber schlug vor, diesen Tagesordnungspunkt in die künftigen Haushaltsberatungen zu vertagen.

Der Landrat stimmte dem Vorschlag zu. Zudem habe der Bonner Ausschuss für Mobilität und Verkehr die Entscheidung in die Ratssitzung am 09.06.2022 vertagt. Vor dem Hintergrund der finanziellen Herausforderungen mache es Sinn, dieses Thema insgesamt zu betrachten und in den Haushaltsberatungen zu erörtern.

KTM Steiner sagte, in der Sitzung des Ausschusses für Planung und Verkehrs habe es Konsens gegeben, dass man zunächst die Beschlusslage in Bonn abwarte. Von daher mache es Sinn, diese Thematik im Rahmen der Haushaltsberatungen aufzugreifen.

KTM Waldästl erklärte, man werde einer Vertagung in die Haushaltsberatungen zustimmen. Er sei der Ansicht, es gebe Konsens unter allen Fraktionen, dass Nahverkehrsprojekte nur Sinn machen, wenn sie mit Bonn und

12. Sitzung des Kreisausschusses am 30.05.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

dem Rhein-Sieg-Kreis gemeinsam durchdacht werden. Und von daher wäre es sein Wunsch an KTM Steiner, dass dieses Thema vor der Verabschiedung des Doppelhaushalts in einer gemeinsamen Sitzung der Planungs- und Verkehrsausschüsse Bonn und Rhein-Sieg-Kreis auf der Tagesordnung steht.

KTM Steiner sagte, die nächste Sitzung der beiden Fachausschüsse Planung und Verkehr sei zeitnah nach den Sommerferien geplant.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

B.-Nr. **Der Kreisausschuss vertagt die Beratung in die Haushaltsberatungen zum**
176/22 **Haushalt 2023/2024.**

Abst.-
Erg.: **Einstimmig.**

12.2	Stadtbahn Bonn - Niederkassel - Köln	
------	--------------------------------------	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Planung und Verkehr.

B.-Nr. **Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:**
177/22

Der Kreistag begrüßt das Ergebnis der Standardisierten Bewertung für die Stadtbahnverbindung Bonn – Niederkassel – Köln (Linie 17) inkl. Lückenschluss der Linie 7. Die Verwaltung wird beauftragt,

- 1) das Projekt zusammen mit den benachbarten ÖPNV-Aufgabenträgern Köln und Bonn weiter zu verfolgen,**
- 2) eine Verwaltungsvereinbarung mit den Städten Köln und Bonn zur Finanzierung und Durchführung der Planungsleistungen bis zur Genehmigungsplanung (HOAI Leistungsphase IV) unter Zugrundelegung der nachfolgend geschilderten Verteilung von Kosten und Zuständigkeiten abzuschließen,**
- 3) eine Gesamtprojektleitung für das Projekt aufzubauen und**
- 4) die für die Leistungen mit Bezug auf das Gesamtprojekt notwendigen finanziellen Mittel (per Saldo jeweils 600.000 € in 2023 und 2024) in der Haushaltsplanung des Rhein-Sieg-Kreises zu berücksichtigen.**

12. Sitzung des Kreisausschusses am 30.05.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Falls bereits in 2022 Haushaltsmittel benötigt werden, wird die Kämmerin gebeten, diese außerplanmäßig bereitzustellen.

Abst.-

Erg.: Einstimmig.

12.3	19. Änderung der Tarifordnung zur Taxenordnung für den Rhein-Sieg-Kreis - Anpassung der Beförderungsentgelte -	
------	---	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Planung und Verkehr.

B.-Nr.

178/22

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, die der Beschlussvorlage als **Anhang 1** beigefügte 19. Änderungsverordnung der Tarifordnung zur Taxenordnung für den Rhein-Sieg-Kreis vom 16.02.1971 in der Fassung vom 02.06.2022 zu erlassen.

Abst.-

Erg.: Einstimmig.

12.4	Zweigleisiger Ausbau der Stadtbahnlinie 18	
------	--	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Planung und Verkehr.

B.-Nr.

179/22

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt,

- mit allen Projektbeteiligten eine Verwaltungsvereinbarung zur gemeinsamen Realisierung des zweigleisigen Ausbaus der Stadtbahnlinie 18 abzuschließen,
- die Durchführung der Planungsleistungen bis zur Genehmigungsplanung (HOAI Lph. 4) über eine weitere Vereinbarung an das zuständige Eisenbahninfrastrukturunternehmen (HGK) zu delegieren,

12. Sitzung des Kreisausschusses am 30.05.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

- zur Feststellung der Förderfähigkeit eine Standardisierte Bewertung zu beauftragen und
- im kommenden Haushalt insgesamt per Saldo 600 T€ (jeweils 300 T€ für die Jahre 2023 und 2024) für vom Aufgabenträger Rhein-Sieg-Kreis zu leistende Eigenanteile einzustellen.

Voraussetzung ist eine Förderung der Planungskosten durch den NVR im Rahmen der Förderrichtlinie „Planungsvorrat“.

Falls bereits in 2022 Haushaltsmittel benötigt werden, wird die Kämmerin gebeten, diese außerplanmäßig bereitzustellen.

Abst.-

Erg.: Einstimmig.

12.5	5-Jahres-Strategie ÖPNV - Fahrplanwechsel 2022	
------	--	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Planung und Verkehr.

B.-Nr.

180/22

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Umsetzung der nachfolgend geschilderten Maßnahmen zum ÖPNV-Angebotsausbau zum Fahrplanwechsel im Dezember 2022 zu beschließen und den Nahverkehrsplan entsprechend fortzuschreiben.

Abst.-

Erg.: Einstimmig.

13	Kenntnisnahme von Niederschriften	
----	-----------------------------------	--

13.1	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Rettungswesen und Katastrophenschutz am 09.02.2022	
------	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

12. Sitzung des Kreisausschusses am 30.05.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

13.2	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungskoordinierung am 01.02.2022	
------	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

13.3	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Finanzausschusses am 23.03.2022	
------	--	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

13.4	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Planung und Verkehr am 17.03.2022	
------	--	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

13.5	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Soziales und Integration am 16.03.2022	
------	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

13.6	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 10.03.2022	
------	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

13.7	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft am 22.03.2022	
------	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

12. Sitzung des Kreisausschusses am 30.05.2022		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

13.8	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Inklusion und Gesundheit am 21.03.2022	
------	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

14	Mitteilungen und Anfragen	
----	---------------------------	--

14.1	Erklärung des Landrates zu den im Jahre 2021 erzielten Einkünften aus Nebentätigkeiten und aus Gremientätigkeiten, die dem Hauptamt zuzurechnen sind, gem. § 17 Abs. 2 Korruptionsbekämpfungsgesetz	
------	---	--

Der Landrat verwies auf die Mitteilungsvorlage der Verwaltung.

Der Kreisausschuss nahm die Vorlage zur Kenntnis.

Weitere Mitteilungen und Anfragen:

KTM Waldästl fragte hinsichtlich der geplanten Durchführung der Inselkonzerte in Bad Honnef, ob die Verwaltung eine Information zum aktuellen Sachstand in die Fraktionen geben könne.

Der Landrat teilte mit, dass die Einzelfallgenehmigung am heutigen Tage für die Pfingstkonzerte vom 4. Juni bis 6. Juni 2022 an den Veranstalter übermittelt worden sei. Die Genehmigungen für die restlichen Veranstaltungen im Juni seien noch in Bearbeitung.

Weitere Anfragen lagen nicht vor. Dann beendete der Landrat den öffentlichen Teil der Sitzung.

Ende des öffentlichen Teils